

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Deutsches Rotes Kreuz

Ohne Sie geht's nicht!
Jetzt spenden für den Corona-Nothilffonds des DRK.



Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist seit Monaten im Einsatz, um das Coronavirus zu bekämpfen und dessen Ausbreitung einzudämmen. Fürsorge und Betreuung der Älteren und Bedürftigen stehen dabei im Mittelpunkt. Mit bundesweit mehr als 443.000 Ehrenamtlichen und 180.000 hauptamtlich Beschäftigten ist das DRK gut aufgestellt, um Menschen in Not zu helfen. Als wichtiges Sprachrohr helfen Anzeigenblätter dabei, die Botschaften des DRK zu verbreiten und geben den engagierten Menschen und ihren Initiativen vor Ort ein Gesicht. Solidarität und Zusammenhalt können viel bewirken. Gemeinsam sind wir stark!

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX

#füreinander

Lob: Alemannia macht sich für das Gemeinwohl stark

Verein ist „verlässlicher Partner“ des Regionalen Caritasverbandes

REGION/AACHEN. Bernhard Verholen, Vorstand des Regionalen Caritasverbandes Aachen, lobt das soziale Engagement des Traditionsvereins Alemannia Aachen für soziale Projekte: „Der Verein ist sich seiner großen Bedeutung für die Region bewusst und zeigt sich verantwortlich und interessiert an der Arbeit der Einrichtungen der Wohlfahrtspflege. Für die Caritas hat er sich in den letzten Jahren als verlässlicher und treuer Partner erwiesen. Dafür sind wir der Alemannia überaus dankbar.“ Dies bestätigt auch Alemannia-Präsident Dr. Martin Fröhlich: „Uns geht es um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und wissen, wie wichtig soziale Themen wie zum Beispiel Integration sind. Wir sind der Caritas für diese Kooperation und ihren Einsatz sehr dankbar.“ Gemeinsam mit der Caritas engagierten sich die Alemannen bereits vorletzte Saison für das Projekt Querbeet, das niedrigschwellige Arbeitsmaßnahmen im gärtnerischen Bereich für Wohnungslose und Suchtkranke vorhält. Zugunsten der Caritas Initiative „Herkunft: Zukunft“, das Integrationsangebote für Migranten schafft, lud der Fußballclub unter dem Motto „Tore schießen – Lücken



Bei einem der letzten Spiele: Alemannia-Präsident Dr. Martin Fröhlich präsentiert die Benefiz-Aktion „Tore schießen – Lücken schließen“ mit dem Leiter des Caritas-Migrationsdienstes Marinko Kalic, Caritas-Vorstand Bernhard Verholen und Stadionsprecher Robert Mennen (von links).

schließen“ in den letzten beiden Saisons seine Fans ein, für jedes Tor, das die Mannschaft schießt, einen frei wählbaren Betrag zu spenden. Diese Aktion wurde begleitet von „Heimspiel“, einem interkulturellen Fußballturnier, woran zehn Teams aus Sozialeinrichtungen und Unternehmen sowie einer Auswahl der Alemannia im Aachener Moltkepark um den

Sieg spielten. „Hier bleibt sich der Verein treu und bekennt Farbe gegen rechts-extremes und rassistisches Gedankengut“, so Verholen in einer Stellungnahme. „Im Mai erhielten wir jetzt aus den Erlösen der Benefiz-Aktion „Trikot-Verkauf“ einen großzügigen vierstelligen Betrag, um Sonderausgaben aufgrund der Corona-Krise für die obdachlosen Besucher des

Café Plattform aufzubauen.“ Verholen, der auch Sprecher der AG Wohlfahrtsleistungen in der Städteregion Aachen ist, plant auch für die kommende Saison weitere Aktivitäten mit der Alemannia: „Gemeinsam mit Alois Poquett vom Verein WBe e.V. möchten wir das Engagement auch auf andere soziale Träger in Aachen ausweiten.“ (red)

Spaziergängerin von Tätern überfallen

HERZOGENRATH. Am Mittwochabend erhielt die Polizei Kenntnis, dass zwei Unbekannte eine Spaziergängerin mit ihrem Hund in der Nähe des Eschenweges parallel verlaufenden Fußweges sprach man die Geschädigte an und verlangte ihr Handy. Als sie dies verneinte, ging man sie körperlich an und trat zudem ihren Hund. Die Frau rief um Hilfe und versuchte sich gegen die Täter zur Wehr zu setzen. Diese ließen daraufhin von ihr ab und suchten, ohne Beute gemacht zu haben, das Weite.

Die Geschädigte wurde durch den Angriff leicht verletzt; ihr Hund blieb unverletzt. Beide Tatverdächtigen werden wie folgt beschrieben: Männliche Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren, ca. 1,75 - 1,80 m groß, schwarze, kurze Haare, dunkle Sportbekleidung. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel.: 0241/9577-33401 oder außerhalb der Bürozeiten unter Tel.: 0241/9577-34210 zu melden. (red)

Tennis verbessert und Gemeinschaft gestärkt

BAESWEILER. Für einige Kinder des Baesweiler Tennis Clubs (BTC) wurde in der ersten Woche der Schulferien Tennis spielen groß geschrieben. Unter der Leitung von Tomás Behrend und seiner Tennisschule ToBe veranstaltete der BTC eine Woche lang ein Intensiv-Tenniscamp. Das ToBe-Tenniscamp war nicht nur ein sportlicher Erfolg, es stärkte auch die Club-Gemeinschaft. Die 22 Kids zwischen sechs und 16 Jahren zeigten über die Woche ihre Stärken und Bereitschaft zur Weiterentwicklung in Technik-, Koordinations-, und Schnelligkeitsübungen, wobei auch der Spaß mit zahlreichen Spielen und Wettten nie gefehlt hat. Das morgendliche Aufwärmprogramm machte auch die letzten Spieler wach. Mit motivierender Musik und abwechslungsreichem Essen war die gute Laune täglich gesichert. Abgerundet wurde die Woche durch Punktspiele gegen das Trainerteam, einem täglichen Rundlaufturnier und dem „Schleifchenturnier“ am letzten Campstag. Sieger des Schleifchenturniers war Eva Königs. (red)

Bethel

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!

www.kinder-bethel.de

engagiert? motiviert?

umorientiert?

Job gefunden auf kalaydo.de – die Jobbörse in der Region.

kalaydo.de /jobboerse